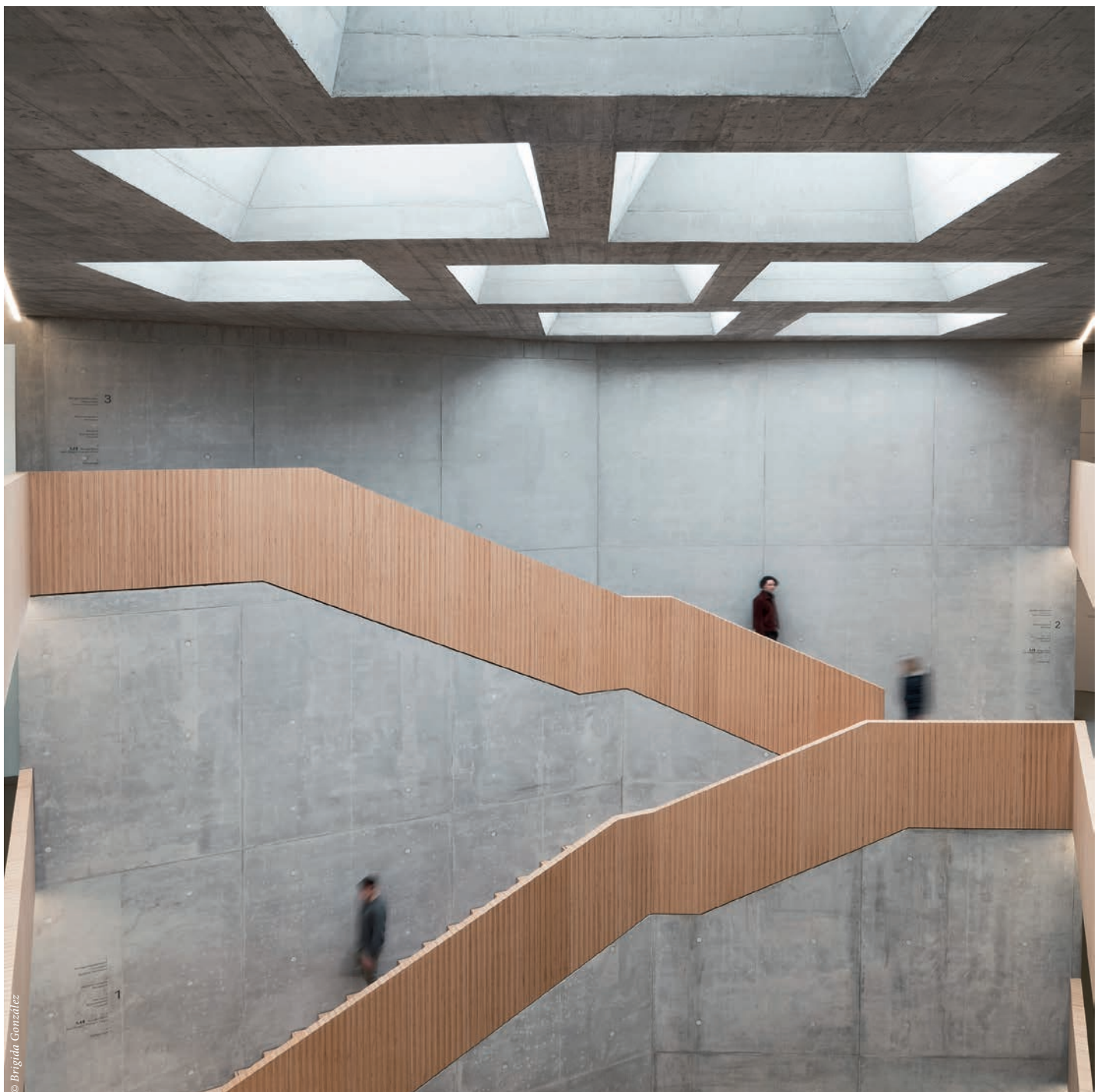

WOHNGBÄUDE Präzise eingefügt – Ein Einfamilienhaus entwickelt sich zwischen zwei Betonwandscheiben hangaufwärts

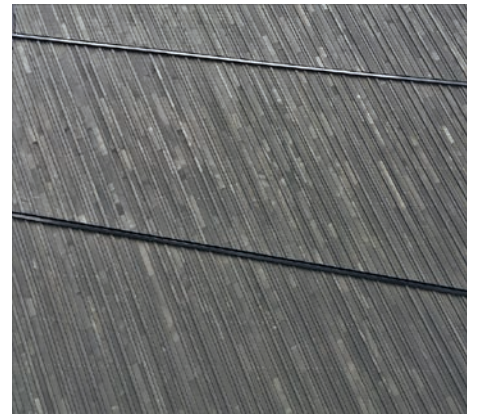
ÖFFENTLICHE GEBÄUDE Selbstbewusster Monolith – Ein neues Rathaus präsentiert sich als modernes Multifunktionsgebäude

BÜRO SPEZIAL Der sichere Raum – Postpandemische Bürosicherheit wird zum zusätzlichen Faktor der Unternehmenskultur

KUNST UND KULTUR Love Stories – 10 Jahre Schauwerk in Sindelfingen



© Brigida González



SCHATZTRUHE

Fotos: Bernhard Tränkle

Veranstaltungshalle mit spannungsvollem Kontrast zwischen innen und außen

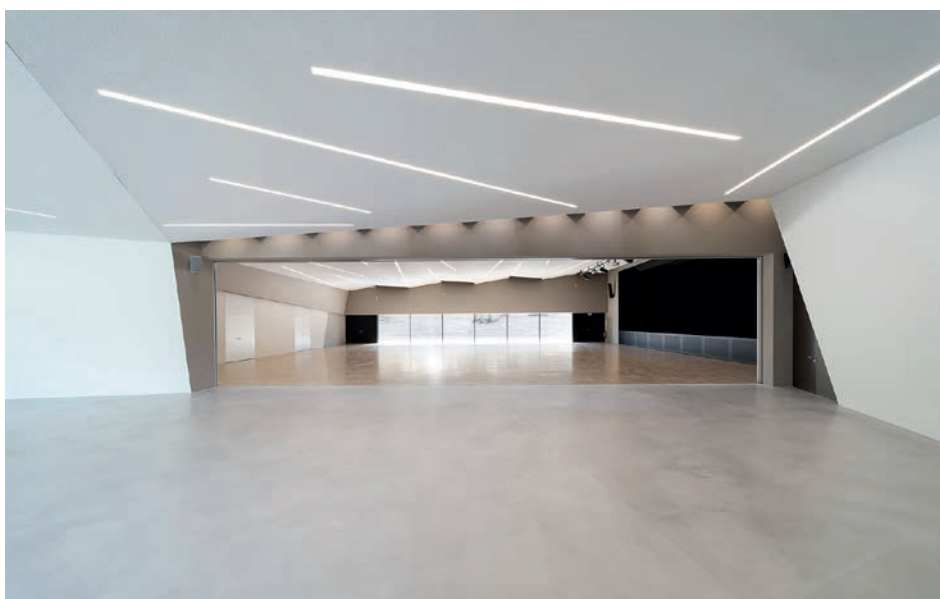
Als frei ausgeformter Solitär verknüpft die neue Veranstaltungshalle in Kuppenheim Linien und Achsen der Umgebung mit einem Hallenfreibad und der Parkierung. Sie ersetzt die ehemalige und nicht mehr sanierungsfähige Halle. Das Büro dasch zürn + partner gewann 2016 den ausgeschriebenen Wettbewerb zum Neubau und betreute alle Leistungsphasen bis zur Eröffnung Anfang 2020.

Die dunkelgraue, vorvergraute und handwerklich hochwertig ausgeführte Holzfassade fällt sofort ins Auge, denn je nach Lichteinfall schimmert das Holz in unterschiedlichsten Schattierungen. Von einem sanften Silbergrau bis zu einem warmen Tiefgrau sind alle Nuancen dabei. Das spannende Spiel aus Licht, Schatten und Materialität lässt die Fassade des ungewöhnlichen Gebäudes als sehr lebendiges Gestaltungselement erscheinen. „Mal wirkt die Haut des Gebäudes warm und anschießend, dann kontrastreich und kantig, und ein anderes Mal schimmern die Hölzer silbern im Sonnenlicht.“, freut sich die Architektin und Innenarchitektin Carina Hafner.

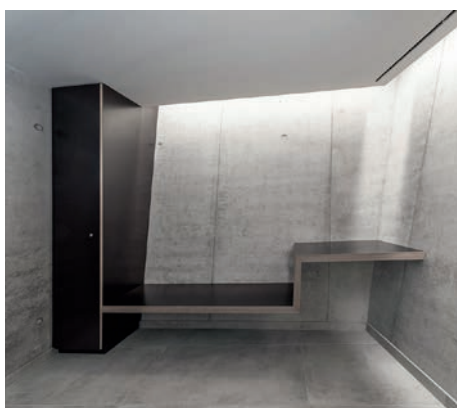


Über den Vorplatz im Nordwesten gelangt man zum verglasten Haupteingang. Die rückspringende Fassade mit auskragendem Dach schafft einen geschützten Eingangsbe-

reich, der sich im Inneren im Foyer fortsetzt. Das Innere vermittelt über Sichtbetonflächen und warme Erdtöne eine zeitlose und klare Ästhetik. Unterschiedlich lange und ausge-



richtete Lichtbänder strukturieren die Deckenflächen. Bis zu 450 Personen kann der Saal als Kernstück des 1.795 m² umfassenden Gebäudes aufnehmen. Saal und Foyer lassen sich zusammenschalten und beinhalten eine Bühne mit Umkleide sowie Nebenräumen. Eine komplett ausgestattete Küche ermöglicht eine Essensausgabe zum Saal mit Terrasse und Foyer. Ebenso lässt sich die Festwiese im Außenbereich zwischen Vorplatz und Liegewiese des Freibades mit Speisen und Getränken versorgen.



Carina Hafner erinnert das Gebäude an eine wertvolle Schatztruhe, bei der die Spannung zwischen Innen und Außen im Material und in der Farbe ablesbar ist: „Besonders am Abend bei Veranstaltungen strahlt der geformte Körper von innen heraus. Das Äußere fügt sich unaufgeregt in die Umgebung ein, und innen spielt das Leben.“

Kürzlich wurde das Gebäude von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit der Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ prämiert.

www.dzpa.de